

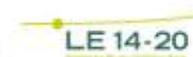
VISION 2030

Arbeitsgruppe Termin 2

Gesundheit

18. SEPTEMBER 2018

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



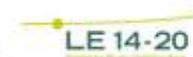
Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
This is the most European
of European funds



AGENDA

- **Fotorückblick auf den ersten Workshop der Arbeitsgruppe „Gesundheit“**
 - **Rückblick auf erste Analysen und Ziele**
 - **Clustern und Fokussieren der Ziele & Visionen zu den Arbeitsthemen**
 - **Zeitplan für AG / Info – Work-Shop**
-

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäisches
Landwirtschaftsprogramm für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
This is rural Europe
die ländliche Vielfalt



Fotorückblick Workshop 1 Arbeitsgruppe „Gesundheit“



Fotorückblick Workshop 1 Arbeitsgruppe „Gesundheit“



Fotorückblick Workshop 1 Arbeitsgruppe „Gesundheit“



Fotorückblick Workshop 1 Arbeitsgruppe „Gesundheit“

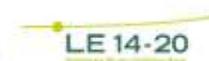


Arbeitsgruppe „Gesundheit“

Themen:

- ❖ **Pflege** (Flächendeckende Versorgung der Region, ...)
- ❖ **Hausärzte / Primärversorgung**
- ❖ **Digitale Systeme** (Unterstützung bei Vorsorge, Gamification, Sport & Fitness,...)
- ❖ **Ernährung / Fitness** (gegen Trend zur Fettleibigkeit, Bewegung bei Kindern, Schulsport, Gesunde Jause, Bewegung und Ernährung in den Unternehmen)
- ❖ **Schulprojekte** (zu besserer Ernährung, Bewegung, Fitness, Prophylaxe,...)

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Regionales
Landwirtschaftsforum für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Hautzucht Europa
des ländlichen Gebietes



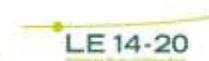
ARBEITSGRUPPE GESUNDHEIT

Erste Inputs - Meinungen - Eindrücke 1

- Derzeit: gute Versorgung auf wackeligen Beinen
- Wunsch: bessere Zusammenarbeit ambulanter und stationärer Bereiche
- Platz & Raum für Kinder zum Spielen
- Mehr Psychologen und Therapeuten mit Qualität in die Region bringen
- Bessere Erreichbarkeit der Gesundheitseinrichtungen (öffentlich)
- Mehr Prävention und Gesundheitsförderung
- Gesundheit – Leistung und Bildung hängen zusammen
- Die Region hat einen starken Fitness-Zugang (Laufstrecken, Vereine, Radwege,...)
- Wunsch: Gemeinschaftspraxen
- Bessere Vernetzung medizinischer Fachkompetenzen
- Gefahr von Versorgungsengpässen



MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



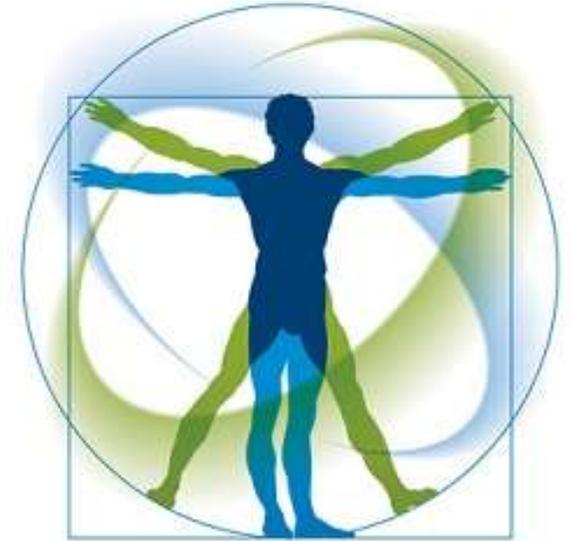
Regionales
Landwirtschaftsforum für
die Entwicklung der
ländlichen Räume
Herausgeber: European
de ländlichen Gebiete



ARBEITSGRUPPE GESUNDHEIT

Erste Inputs - Meinungen - Eindrücke 2

- Gefahr von künftigen Versorgungsengpässen
- Mehr Invest in Kinder- & Jugendpsychiatrie
- Gesundheitsbewusstsein bei der Jugend stärken
- Eltern müssen bei Gesundheit Vorbild sein
- Schnellebigkeit: immer höhere Anforderungen in der Schule führen zu Streß
- Kommunikation: die Qualitäten der Versorgung bekannt machen
- Natur in der Region ist Vorteil für Gesundheit: leben & arbeiten in einem tollen Umfeld
- Notwendig: stark verbesserte Arbeitsbedingungen im Pflege- und Gesundheitsbereich



MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Regionales
Landwirtschaftsforum für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Herausgeber: European
de ländlichen Gebiete



THEMA 1: PFLEGE - wie organisieren wird das in der Region?



MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Welche **PROBLEME für die Pflege** werden mit Blick auf 2030 erwartet?

- Ungleiche Entlohnungen im Pflegebereich
- Unattraktive Arbeitsbedingungen und Arbeitszeiten
- Krankbett – taugliche Räumlichkeiten mit Zusatzbett werden gebraucht
- Problem der Pflegefinanzierung
- Wegfall der familiären Netze
- Zu wenige barrierefreie Wohnungen
- Demographie: Überalterung der Bevölkerung
- Arbeitszeiten im Gesundheits- & Pflegebereich
- Keine Pflegeversicherung im Sozialversicherungspaket
- Mobile Pflege hat zu wenig Zeit für Klienten
- Viele alte Menschen sind alleine zuhause – zunehmend

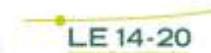


Welche **ZIELE & VISIONEN** für den **Pflegebereich** werden mit Blick auf 2030 angestrebt?

- Bessere Leistungen / Nachbereitung nach stationärer Behandlung
- Mehr – Generationen – Wohnen mit Gesundheitszentren
- Aufwertung des Pflegeberufes
- Bessere Bezahlung des Pflegeberufes
- Barrierefreier Wohnraum im Zentrum
- Flexible Betreuungsformen entwickeln
- Verpflichtendes soziales Jahr für alle
- Ehrenamtliche Pflegevereine besser fördern
- Mobile Pflege ausbauen
- Senioren – Café mit Transport-Service
- Gemeindefrankenschwester + Case Manager
- Tagesbetreuungs-Einrichtungen für Senioren



MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäisches
Landwirtschafts- und
Entwicklungs-
Rural Development
Instrument European
de l'agriculture et
du développement
rural



THEMA 2: HAUSÄRZTE / PRIMÄRVERSORGUNG“

- Wer soll Träger von Gruppen – Praxen sein?
- Kann & soll es Kooperationen von Kommunen, Gesundheitsanbietern (Volkshilfe, Hilfswerk, Caritas,...) geben?
- Was könnte den Job eines Hausarztes am Land attraktiver werden?
- Welche Funktionen braucht es in der Region? Was in den Gemeinden?



MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Nationales
Landwirtschaftsprogramm für
die Entwicklung der
ländlichen Räume
Mit Unterstützung der
Europäischen Union



Welche **PROBLEME** im Bereich „Hausärzte & Primärversorgung werden mit Blick auf 2030 erwartet?

- Zu viele gesetzliche Auflagen für Ärzte
- Zu große Distanz zu den Apotheken
- Wartezeiten trotz Termin
- Sinkende Bereitschaft der Ärzte für eine Hausbesuch
- Zu wenig Studienplätze für Medizin
- Studien – Einschränkung
- Ärztemangel
- Schlechte Mobilität älterer Menschen
- Arztbesuch zum Zweck sozialer Interaktion
- Vergütungssystem für Kassenärzte ist problematisch
- Wenig attraktive Angebote für Jungärzte



THEMA 2: HAUSÄRZTE / PRIMÄRVERSORGUNG“

Welche **ZIELE & VISIONEN** für den Bereich „Hausärzte & Primärversorgung“ werden mit Blick auf 2030 angestrebt?

- Mehr interdisziplinäre Gruppenpraxen in die Region bringen
- Erfolgsabhängige Entlohnung fördern
- Spitalsärzte stundenweise in Gemeinden schicken
- Primärversorgungszentren mit Physio / Ergo / etc. schaffen
- Wundmanagement soll ins PVZ
- Längere Öffnungszeiten bei den Ärzten (auch Abends und am Wochenende)
- Gemeinde-Krankenschwestern installieren
- Zentren für Kinder- & Jugendheilkunde / Kinder- und Jugendpsychiatrie



MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



THEMA 3: DIGITALISIERUNG UND GESUNDHEIT

- Wie können Gesundheitsdaten in Betrieben und Schulen zur Vorsorge eingesetzt werden
- Welche Daten sollen erhoben werden?
- Wer soll auf die Daten Zugriff erhalten?



MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäische
Landwirtschaftspolitik für
die Entwicklung, die
Anpassung an den
Wandel und die
Erhaltung der
Landwirtschaft



Welche **PROBLEME im Bereich DIGITALISIERUNG UND GESUNDHEIT** werden mit Blick auf 2030 erwartet?

- Gefahr: der gläserne Mensch
- Online Doc: Risiko von Datenmißbrauch. Zu wenig Datenschutz
- Internet und Gesundheit: 1 Frage & 1.000 Antworten
- Kann Digitalisierung im Gesundheitssystem überhaupt helfen?



MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Ministerium für
Landwirtschaft, Ernährung,
Ruralentwicklung und
Landwirtschaftliche
Strukturpolitik



Welche **ZIELE & VISIONEN** für den Bereich **DIGITALISIERUNG UND GESUNDHEIT** werden mit Blick auf 2030 angestrebt?

- Digitale Sprechstunden einführen
- Datenschutz für Gesundheitsdaten verbessern
- Laufende Überwachung der Vitaldaten ermöglichen + Einsicht des Arztes möglich machen
- Plattform für Terminvereinbarung beim Arzt in der Region schaffen
- Regionale Online Apotheke entwickeln
- Digitale Krisenintervention schaffen
- Durch digitale Systeme die Vorbeugung verbessern



MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
Landwirtschaftliche Entwicklung
Herausforderung
des ländlichen Gebiets



- Wie Bevölkerung wird dicker – was tun?
- Sitzen statt gehen & stehen - Zukunft Couch-Potatoes
- Fast Food - Zucker – Fett,... versus Gesunde Ernährung für die Kinder
- Vorsorge für das Alter



MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION

THEMA 4: ERNÄHRUNG & FITNESS

Welche **PROBLEME im Bereich ERNÄHRUNG & FITNESS** werden mit Blick auf 2030 erwartet?

- Falsches Verhalten beginnt in der Familie und setzt sich fort: ungesunde Generation
- Viele gesetzliche Bestimmungen für Direktvermarkter
- Ungesundes Gastro – Angebot bei Festen
- Problem Eltern-Taxi: Generation Rückbank
- Stress durch ständige Erreichbarkeit
- Ungesunde Ernährung: zu Hause, in der Schule, im Job
- Bevölkerung trifftet auseinander: gesund & fit versus ungesund und Coch-Potatoe
- Aufgehende Einkommensschere wirkt sich negativ auf die Gesundheit der Wenig-Verdiener aus
- Keine Vorgaben bei der Jause im Kiga / Schule
- Irreführende Werbung



MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



THEMA 4: ERNÄHRUNG & FITNESS

Welche ZIELE & VISIONEN für den Bereich ERNÄHRUNG & FITNESS werden mit Blick auf 2030 angestrebt?

- Gesundes Essen beim Zeltfest (gesund & regional)
- McBauernhof – der Bauernhof kocht
- Regionale & gute Lebensmittel erschwinglich machen
- Digitalisierung als Chance für Gesundheit und Fitness nutzen
- Zeit als Wert für die Gesundheit schätzen
- Bewußtseinsbildung in allen Altersgruppen und Schichten
- Gesunde Kantine (gesund & regional)
- Erleichterungen für Direktvermarkter schaffen: Vertrieb,...
- Sportstunden in Unternehmen
- Dietologen gehören in die Schulen
- Tägliche Turnstunde
- Regionale Lebensmittel im öffentlichen Bereich
- Gesunde Schule in der gesamten Region
- Regionsübergreifende Finanzierung von Gesundheitsangeboten
- Ernährungsprojekte entwickeln



MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäisches
Landwirtschafts- und
Ruralentwicklungsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums
European Regional
Development Fund



THEMA 5: SCHULPROJEKTE

- Schulen als Keimzelle und Multiplikator für
 - Bewegung / Sport / Gesunde Ernährung
- Gamification: Spiele / Apps um gemeinsam Ziel zu erreichen
- Unterrichtsfächer: Ernährung / Sport / Gesundheit



MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäisches
Landwirtschafts- und
Ruralentwicklungsfonds
zur Entwicklung des
ländlichen Raums
Mit finanzieller Unterstützung
der Europäischen Union



THEMA 5: SCHULPROJEKTE

Welche **PROBLEME im Bereich SCHULE & Gesundheit** werden mit Blick auf 2030 erwartet?

- Eltern werden inhaltlich nicht von den Schulen erreicht – zu wenig aktive & verpflichtende Einbindung
- Eltern sind mit der Erziehung überfordert
- Zu wenig Sportstunden in den Schulen
- Zu wenig Ganztages-Angebote inkl. Sport / Kochen / Musik,...
- Steigender Leistungsdruck für Eltern und Schüler
- Bewegungsmangel: Generation Couch-Potatoe
- Zeitmangel der Eltern
- Eltern sind das Kindertaxi: zu wenig zu Fuß, zu wenig am Rad
- Reizüberflutung (Internet, TV, Spiele,...) führt zu Aggressivität
- Keine geordnete Freizeitgestaltung
- Schule muss Aufgaben von Eltern übernehmen und ist darauf nicht vorbereitet (Lehrer und Infrastruktur)



MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Ministerium für
Landwirtschaft, Ernährung,
Ruralentwicklung und
Landwirtschaftliche Erziehung



Welche **ZIELE & VISIONEN** für den **Bereich SCHULPROJEKTE** werden mit Blick auf 2030 angestrebt?

- Kooperation der Schulen mit externen Projektanbietern fördern (Sport, Freizeit, Musik,...)
- Buddy – Konzept entwickeln: Coaches
- Digitale Grundbildung fördern
- Gemeinsam Kochen & Essen in der Schule
- Gesunde Jause in allen Bildungseinrichtungen jeden Tag
- Mehr Sportarten + neue Sportarten anbieten
- Schulprojekte mit Landwirten & Unternehmen entwickeln
- Lehrer sensibilisieren: schulen, Öffentlichkeitsarbeit,...
- Gesundheit als eigenes Schulfach
- Freies Obst für alle Schulen & Kigas
- Erntegarten an Schulen und Kigas
- Bewußtseinsbildung
- Professionelle und laufende Elternbetreuung (Infos, Schulung,...)
- Generationen- Projekte (von den Großeltern lernen....)
- Kinderkochbuch in der Region mit den Schulen machen



Aufgaben

❖ Zusammenfassen der Ziele & Visionen

- A) Übergeordnete Ziele

- B) Konkrete Maßnahmen & Projektideen (regional mögliche)

Wer sollte das übernehmen? Mit im Boot sein?

Nächster Termin

Vortrags – Abend & Info – Workshop

Ort & Zeit werden noch bekannt gegeben

(geplant: Landeskrankenhaus Mauer Festsaal – 19.00 Uhr)



Ansprechpartner

Peter Brandstetter

LEADER Region TV Moststrasse

[M: peter.brandstetter@moststrasse.at](mailto:peter.brandstetter@moststrasse.at)

T: 0680 32 46 104